

# Tagesmütter tauschen sich aus

## Gemeinsames Seminar des Jugendamtes und Tupf / Berufliche Identität bewusst machen

**LÜDENSCHIED** ■ „Stärken stärken – auf die Haltung kommt es an“: Unter diesem Motto fand im Telekom-Gebäude ein Seminar für Tagesmütter statt. Themen waren das Bewusstmachen der beruflichen Identität und die Stärkung der eigenen Kompetenzen. Veranstalter war das Jugendamt in Kooperation mit dem Tages- und Pflegeelternverein (Tupf).

Referentin Claudia Denmark-Effert (Erzieherin, Diplom-Sozialarbeiterin, NPL Master Coach und Lehrtrainerin) stärkte die Tagesmütter in ihrer professionellen Haltung, erinnerte an ihr vorhandenes Fachwissen, an die innere Haltung und die Reflexionsfähigkeit. Als Voraussetzung für eine professionelle Haltung im Arbeitsalltag wurde gemeinsam der Frage nachgegangen, was eine gute Tagesmutter ausmacht. Dabei

ging es auch um Wertevermittlung.

„Der fachliche Austausch unterstützt und ermöglicht es, andere Perspektiven einzunehmen und dadurch die

eigenen Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten zu erweitern“, erklärt Angèle Espermann-Jansen vom Tupf.

Ein Thema, das großes Interesse hervorruft, das Seminar

war ausgebucht. Viele Tagesmütter nutzten die Schulung, um sich auszutauschen und um Themen aufzuarbeiten, mit denen sie im Alltag konfrontiert wurden. ■ CG



Unter dem Titel „Stärken stärken – auf die Haltung kommt es an“ haben sich Tagesmütter im Telekom-Gebäude ausgetauscht. ■ Foto: Grégoire